



CENTERS FOR DISEASE
CONTROL AND PREVENTION

Examples of AIDS-Defining Conditions

Cytomegalovirus Retinitis
(with loss of vision)

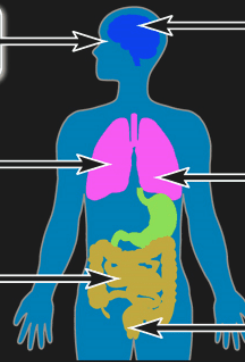
Pneumocystis Jiroveci
Pneumonia

Chronic Intestinal
Cryptosporidiosis

HIV-Related
Encephalopathy

Mycobacterium
Tuberculosis
(pulmonary or
extrapulmonary)

Invasive Cervical
Cancer



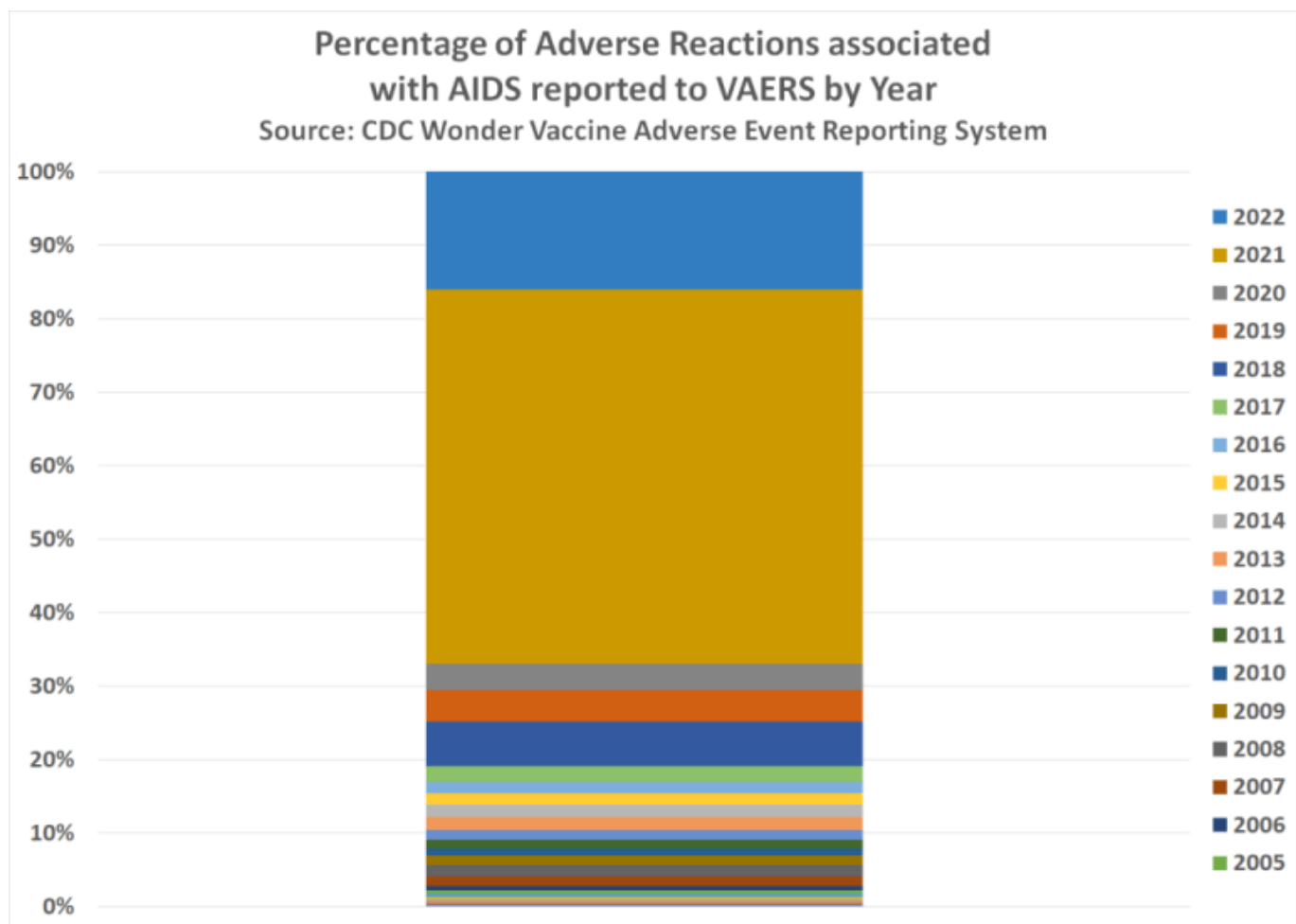
CDC confirms U.S.A suffered 338x increase in reports of AIDS-associated Diseases & Cancers in 2021 following COVID Vaccine roll-out

CDC bestätigt, dass die USA im Jahr 2021 nach der Einführung des COVID-Impfstoffs einen 338-fachen Anstieg der Meldungen über AIDS-assoziierte Krankheiten und Krebserkrankungen verzeichnen

- [T.H.G.](#)
- [Oktober 7, 2022](#)
- [Gesundheit/Heilmethoden/Alternative Medizin/Ernährung](#)

Offizielle Daten, die von der US-Regierung und den Centers for Disease Control zur Verfügung gestellt wurden, deuten stark darauf hin, dass vollständig geimpfte Amerikaner möglicherweise das erworbene Immundefektsyndrom oder eine ähnliche Krankheit entwickeln, die das angeborene Immunsystem dezimiert.

Aber sie sind nicht allein, denn weitere Daten, die von der Regierung des Vereinigten Königreichs und der Regierung Kanadas zur Verfügung gestellt wurden, deuten darauf hin, dass die geimpfte Bevölkerung in diesen beiden Ländern ebenfalls diese schwächende Krankheit entwickelt.



Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass das erworbene Immunschwächesyndrom (AIDS) nur durch das HIV-Virus verursacht wird. Das ist einfach nicht wahr.

Eine erworbene (oder sekundäre) Immunschwäche ist eine der Hauptursachen für Infektionen bei Erwachsenen. Diese Immunschwächekrankheiten beeinträchtigen das Immunsystem teilweise oder ganz und machen den Körper zu einem leichten Ziel für verschiedene Krankheiten und Infektionen. ([Quelle](#))

Wenn eine Immunschwäche das Immunsystem beeinträchtigt, kann der Körper Bakterien und Krankheiten nicht mehr bekämpfen. ([Quelle](#))

Verschiedene Faktoren in der Umwelt können sekundäre Immunschwächekrankheiten verursachen. ([Quelle](#))

Einige davon sind häufig:

- Strahlen- oder Chemotherapie, die zu einer sekundären Immunschwäche, der so genannten Neutropenie, führen kann
- Infektionen durch das Humane Immundefizienz-Virus (HIV) können zum erworbenen Immunschwächesyndrom (AIDS) führen
- Leukämie, eine Krebserkrankung, die in den Zellen des Knochenmarks beginnt und zu Hypogammaglobulinämie – einer Art sekundärer Immunschwäche – führen kann
- Unterernährung, von der bis zu 50 % der Bevölkerung in unterentwickelten Ländern betroffen sind und die die Menschen anfällig für Atemwegsinfektionen und Durchfallerkrankungen macht

Zu den weniger häufigen Ursachen gehören jedoch **Drogen oder Medikamente**. ([Quelle](#))

Es ist also durchaus möglich, dass ein Medikament oder eine Droge das erworbene Immunschwächesyndrom auslöst, und die von der US-Regierung und den Centers for Disease Control (CDC) veröffentlichten Daten deuten stark darauf hin, dass die Covid-19-Injektionen zu dieser Liste hinzugefügt werden sollten.

Monatelang haben offizielle Daten aus dem Vereinigten Königreich und Kanada darauf hingedeutet, dass die geimpfte Bevölkerung eine neue Form von AIDS entwickelt. Der Grund dafür ist, dass die Covid-19-Injektionen sich in der Praxis als negativ erweisen, was bedeutet, dass sie das natürliche Immunsystem schädigen.

Die folgende Tabelle zeigt die Fallzahlen pro 100 000 Einwohner in England, aufgeschlüsselt nach Impfstatus, von Woche 51 im Jahr 2021 bis Woche 12 im Jahr 2022

	Cases reported by specimen date between week 51 2021 (w/e 26/12/21) and week 02 2022 (w/e 16/01/22)		Cases reported by specimen date between week 3 2022 (w/e 23 January 2022) and week 6 2022 (w/e 13 February 2022)		Cases reported by specimen date between week 9 2022 (w/e 6 March 2022) and week 12 2022 (w/e 27 March 2022)	
			[see		[see	
	Unadjusted rates among persons vaccinated with at least 3 doses (per 100,000)	Unadjusted rates among persons not vaccinated (per 100,000) ^{1,2}	Unadjusted rates among persons vaccinated with at least 3 doses (per 100,000)	Unadjusted rates among persons not vaccinated (per 100,000) ^{1,2}	Unadjusted rates among persons vaccinated with at least 3 doses (per 100,000)	Unadjusted rates among persons not vaccinated (per 100,000) ^{1,2}
Under 18	2,295.7	3,990.1	1,637.8	4,529.9	1,454.0	1,711.7
18-29	3,460.5	3,853.3	3,294.6	1,495.1	3,118.8	941.6
30-39	3,857.1	3,251.7	4,579.1	1,652.1	4,324.7	1,085.6
40-49	4,012.4	2,573.9	4,416.0	1,442.9	3,957.8	955.3
50-59	3,995.9	2,133.3	2,458.4	937.3	3,303.4	779.8
60-69	3,070.0	1,499.8	1,685.2	652.3	2,814.9	572.8
70-79	2,062.8	1,129.7	1,129.6	520.0	2,161.5	532.1
≥80	1,842.6	1,374.8	1,268.0	831.7	2,023.7	775.6

[Quelle](#)

Die Fallraten pro 100.000 Einwohner waren in diesen drei Monaten in der dreifach geimpften Bevölkerung am höchsten, mit Ausnahme der 18- bis 29-Jährigen im Bericht der dritten Woche und der unter 18-Jährigen in allen drei Monaten.

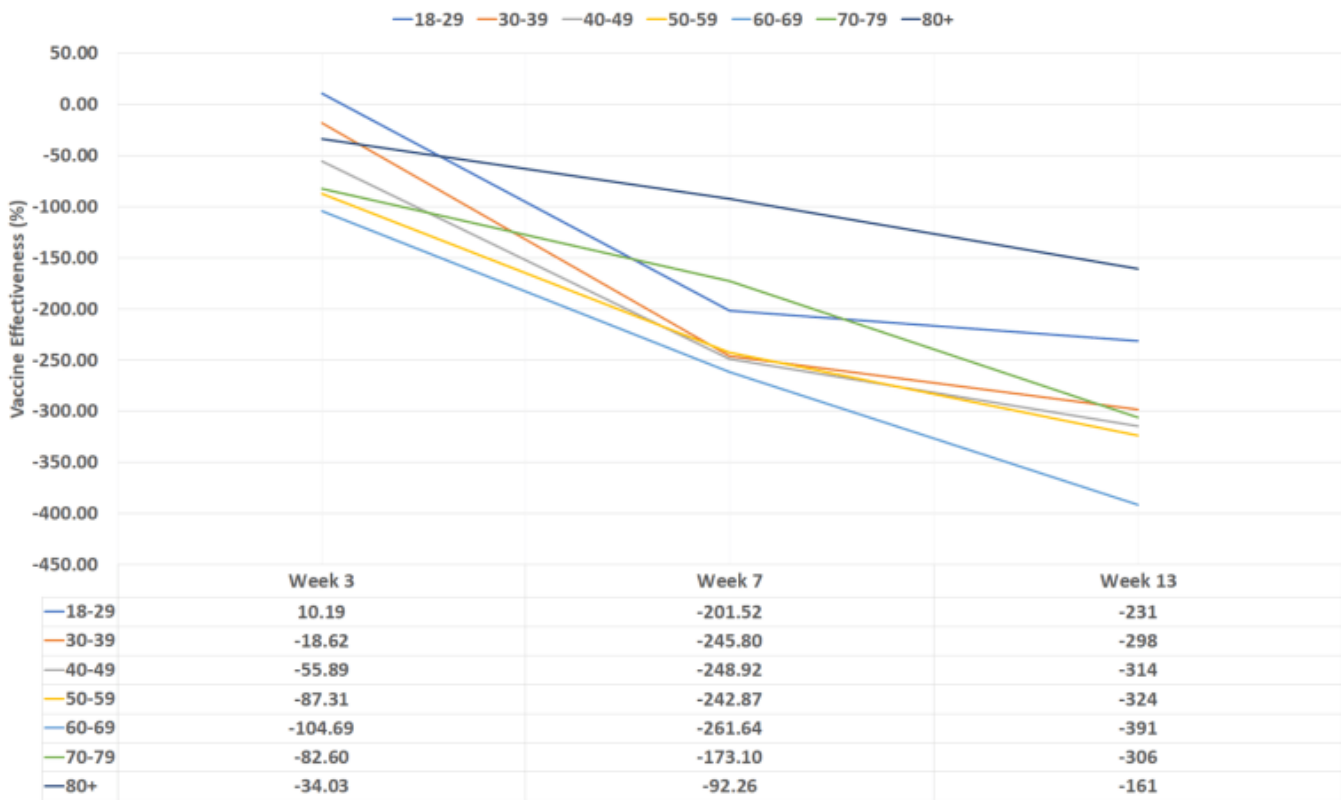
Da wir nun die Fallraten kennen, können wir die einfache Formel von Pfizer für die Wirksamkeit des Impfstoffs anwenden, um die reale Wirksamkeit des Covid-19-Impfstoffs unter den Dreifachgeimpften zu berechnen.

Ungeimpfte Fallrate – Geimpfte Fallrate / Ungeimpfte Fallrate x 100

Real World Covid-19 Vaccine Effectiveness among Triple Vaccinated Population in England

Week 51 2021 to Week 12 2022

Source: UKHSA Vaccine Surveillance Reports, Week 3 + 7 + 13



Das ist nicht annähernd so hoch wie die von Pfizer behauptete Wirksamkeit von 95 %, oder?

Die Wirksamkeit eines Impfstoffs ist jedoch nicht wirklich ein Maß für einen Impfstoff, sondern ein Maß für die Leistung des Immunsystems eines Geimpften im Vergleich zur Leistung des Immunsystems einer ungeimpften Person.

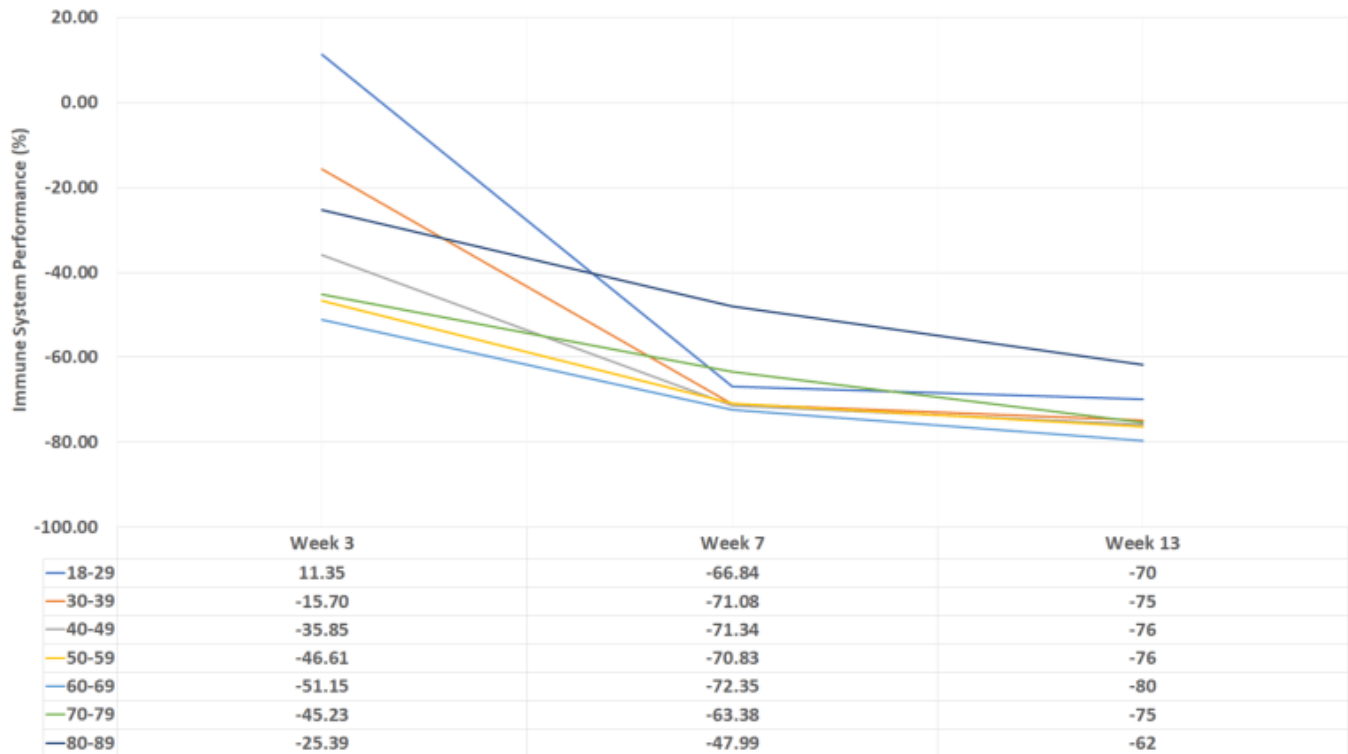
Anhand der von der UKHSA bereitgestellten Fallzahlen können wir auch die Leistung des Immunsystems berechnen; hier ist ein Diagramm, das zeigt, wie sie sich gegenüberstellen –

Triple Vaccinated Population Immune System Performance VS Natural Immune System Performance of the Unvaccinated

Week 51 2021 to Week 12 2022

Source: UKHSA Vaccine Surveillance Reports, Week 3 + 7 + 13

— 18-29 — 30-39 — 40-49 — 50-59 — 60-69 — 70-79 — 80-89



Unsere vollständige Untersuchung der britischen Daten können Sie [hier](#) nachlesen.

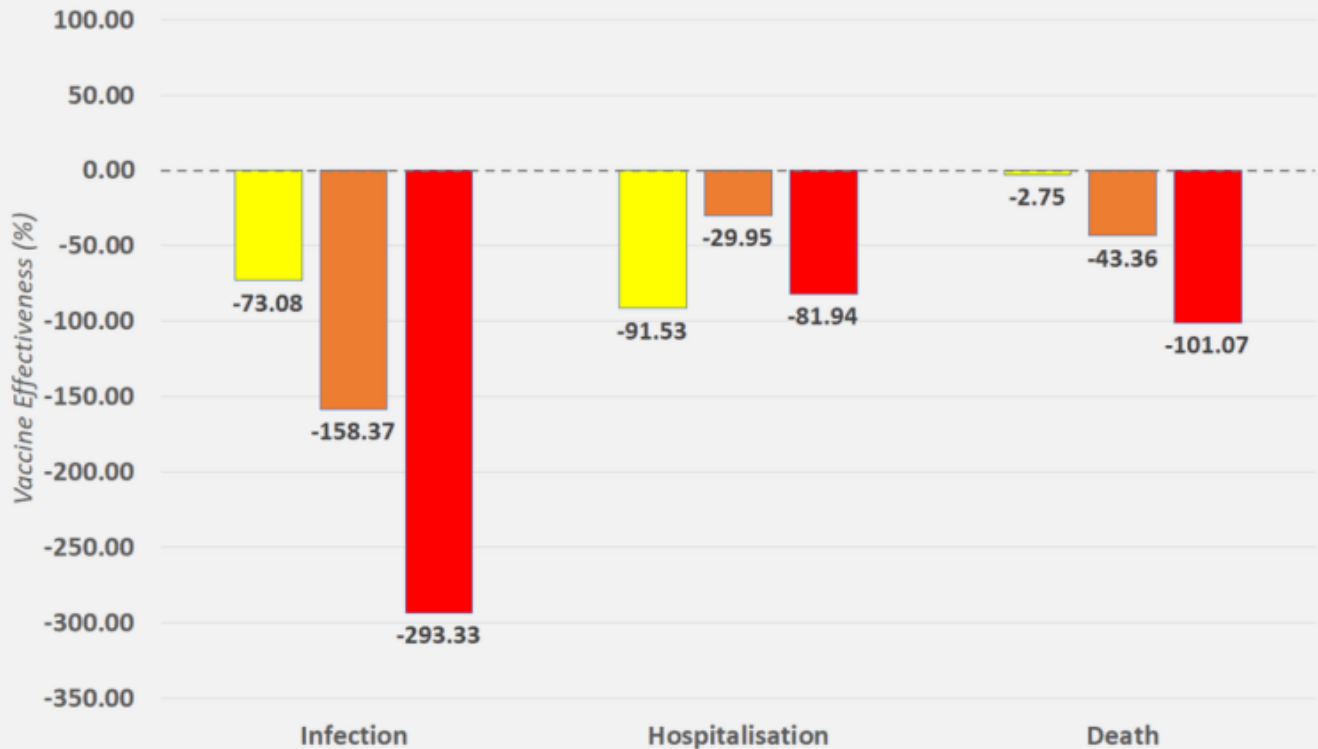
Die Daten der kanadischen Regierung zeigen ebenfalls viel Ähnliches. Das folgende Diagramm zeigt die tatsächliche Wirksamkeit des Covid-19-Impfstoffs in Kanada in Bezug auf Infektionen, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle –

Real-World Covid-19 Vaccine Effectiveness (%) against Infection/Hospitalisation/Death in Canada

21st March to 10th April 2022

Source: Government of Canada Covid-19 Daily Epidemiology Update

■ Partly Vaccinated ■ Double Vaccinated ■ Triple Vaccinated



Unsere vollständige Untersuchung der kanadischen Daten können Sie [hier](#) nachlesen.

Natürlich deuten die Daten aus dem Vereinigten Königreich und Kanada nur darauf hin, dass es hier ein ernstes Problem gibt, sie bedeuten nicht unbedingt, dass es sich in Form von Krankheiten und Leiden im Zusammenhang mit dem erworbenen Immundefektsyndrom niederschlägt. Die offiziellen Daten der US-Regierung und der CDC tun dies jedoch leider.

Die CDC betreibt ein Vaccine Adverse Event Reporting System, in dem unerwünschte Reaktionen auf Impfstoffe gemeldet werden können. Die vollständige Datenbank ist [hier](#) zu finden.

Die Datenbank enthält unerwünschte Reaktionen auf alle in den USA verfügbaren Impfstoffe, die bis ins Jahr 1950 zurückreichen. Wir haben die Datenbank nach häufigen Krankheiten und Infektionen durchsucht, die mit dem erworbenen Immundefektsyndrom in Verbindung gebracht werden, und sind dabei auf Folgendes gestoßen.

Die CDC hat eine hilfreiche Seite mit einer Auflistung von „opportunistischen Infektionen im Zusammenhang mit AIDS“, die hier eingesehen werden kann. Hier ist ein Auszug aus der Liste –

Cytomegalovirus (CMV)	<ul style="list-style-type: none"> • CMV can infect multiple parts of the body and cause pneumonia, gastroenteritis (especially abdominal pain caused by infection of the colon), encephalitis (infection) of the brain, and sight-threatening retinitis (infection of the retina at the back of eye). • People with CMV retinitis have difficulty with vision that worsens over time. CMV retinitis is a medical emergency because it can cause blindness if not treated promptly.
Encephalopathy, HIV-related	<ul style="list-style-type: none"> • This brain disorder can occur as part of acute HIV infection or can result from chronic HIV infection. • Its exact cause is unknown, but it is thought to be related to infection of the brain with HIV and the resulting inflammation.
Herpes simplex virus (HSV)	<ul style="list-style-type: none"> • HSV is a common virus that causes no major problems for most people. • HSV is usually acquired sexually or passed from mother-to-child during birth. • In most people with healthy immune systems, HSV is usually latent (inactive). • Stress, trauma, other infections, or suppression of the immune system, (such as by HIV), can reactivate the latent virus and symptoms can return. • HSV can cause painful cold sores (sometime called fever blisters) in or around the mouth, or painful ulcers on or around the genitals or anus. • In people with severely damaged immune systems, HSV can also cause infection of the bronchus (breathing tube), pneumonia (infection of the lungs), and esophagitis (infection of the esophagus, or swallowing tube).

[Quelle](#)

Und hier ist eine Liste der offiziell als „AIDS-definierende Krebsarten“ bezeichneten Krebsarten –

What are AIDS-related cancers?

People living with HIV are much more likely to get certain types of cancer than people without HIV. Certain kinds of cancer are called AIDS-defining cancers or AIDS-defining malignancies. This means when people with HIV develop one of them, their HIV infection has progressed to AIDS. AIDS-defining cancers are:

- Kaposi sarcoma
- Aggressive B-cell non-Hodgkin lymphoma (NHL)
- Cervical cancer

[Quelle](#)

Es gibt eine unglaublich lange Liste von Krankheiten, die mit AIDS in Verbindung gebracht werden, daher haben wir die folgenden herausgepickt –

- AIDS-definierende Krebsarten
- Herpes-Infektion
- Erworbene Immunstörungen einschließlich des erworbenen Immunschwächesyndroms (Acquired Immunodeficiency Syndrome)
- Enzephalopathie (mit AIDS verbundene Hirnerkrankung)
- Bakterielle/Pilzinfektionen im Zusammenhang mit AIDS (Candidiasis, Kokzidioidomykose, Kryptokokkose)
- Sepsis

- Myokarditis und Perikarditis

Myokarditis und Perikarditis werden offiziell nicht mit AIDS in Verbindung gebracht, sind jedoch Autoimmunerkrankungen, die durch einen Angriff des Immunsystems auf das Herz entstehen. Und da diese beiden Erkrankungen zu den einzigen Nebenwirkungen der Covid-19-Impfung gehören, die von den Arzneimittelbehörden bekannt gegeben wurden, haben sie eine genauere Untersuchung verdient.

Zunächst haben wir eine Suche nach AIDS-definierenden Krebserkrankungen durchgeführt, die als Nebenwirkungen gemeldet wurden. Wir haben zunächst eine Suche nach Nebenwirkungen aller Impfstoffe nach Jahr durchgeführt und dann nach Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen.

So zeigt die CDC die Ergebnisse an –

Messages:		
▶ VAERS data in CDC WONDER are updated every Friday. Hence, results for the same query can change from week to week. ▶ These results are for 1,127 total events. ▶ Rows with zero Events Reported are hidden. Use Quick Options above to show zero rows.		
Year Reported ↓	Events Reported ↑↓	Percent (of 1,127) ↑↓
1955	1	0.09%
1990	1	0.09%
1991	1	0.09%
1993	2	0.18%
1994	4	0.35%
1995	2	0.18%
1996	1	0.09%
1997	4	0.35%
1999	5	0.44%
2000	7	0.62%
2001	7	0.62%
2002	8	0.71%
2003	3	0.27%
2004	7	0.62%
2005	12	1.06%
2006	3	0.27%
2007	5	0.44%
2008	24	2.13%
2009	23	2.04%
2010	29	2.57%
2011	21	1.86%
2012	21	1.86%
2013	27	2.40%
2014	31	2.75%
2015	19	1.69%
2016	32	2.84%
2017	41	3.64%
2018	46	4.08%
2019	42	3.73%
2020	39	3.46%
2021	430	38.15%
2022	222	19.70%
Unknown Date	7	0.62%
Total	1,127	100.00%

Note: Submitting a report to VAERS does not mean that healthcare personnel or the vaccine caused or contributed to the adverse event (possible side effect).

Messages:		
▶ VAERS data in CDC WONDER are updated every Friday. Hence, results for the same query can change from week to week. ▶ These results are for 603 total events. ▶ Rows with zero Events Reported are hidden. Use Quick Options above to show zero rows.		
Year Reported ↓	Events Reported ↑↓	Percent (of 603) ↑↓
2021	385	63.85%
2022	217	35.99%
Unknown Date	1	0.17%
Total	603	100.00%

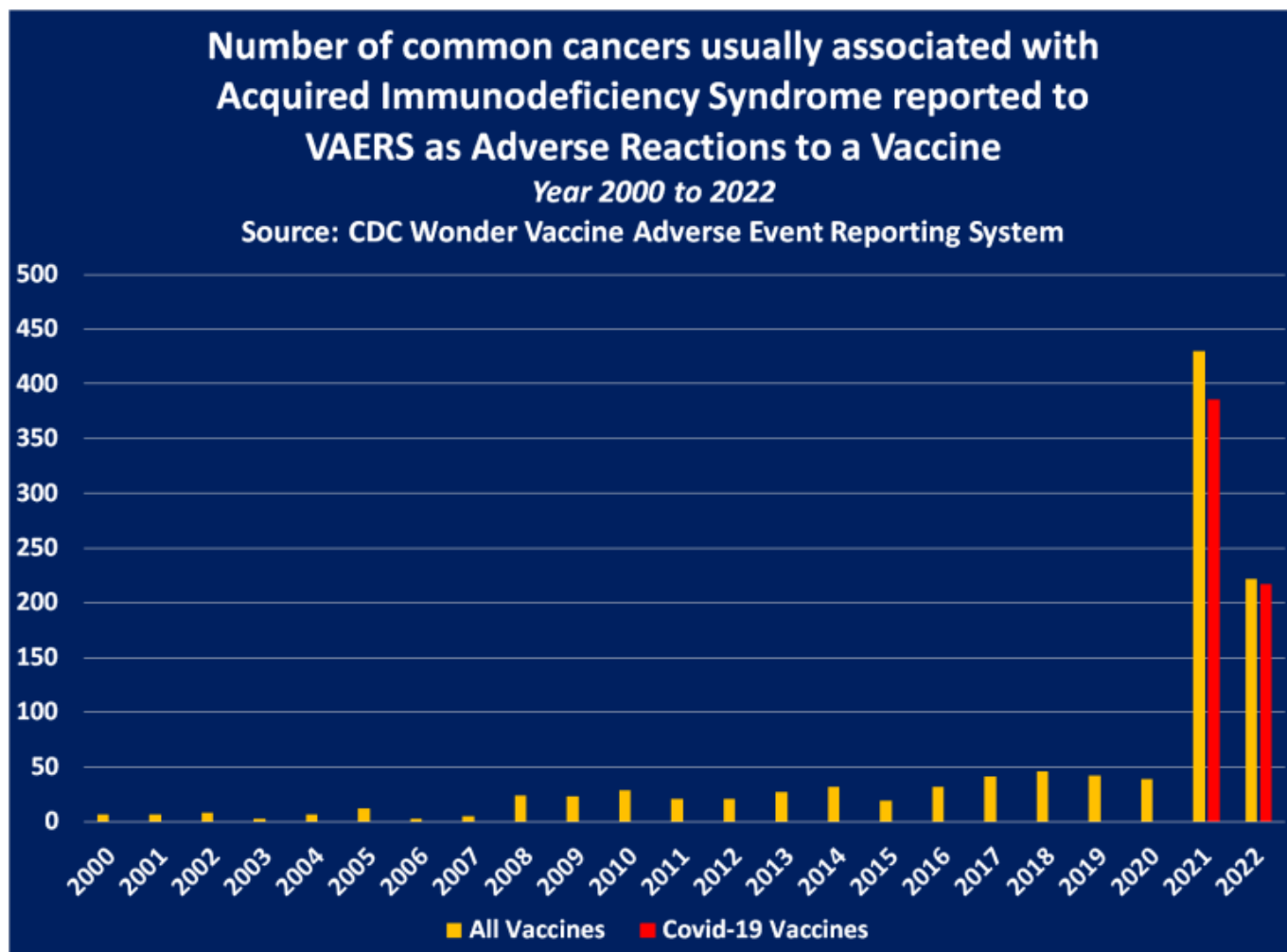
Note: Submitting a report to VAERS does not mean that healthcare personnel or the vaccine caused or contributed to the adverse event (possible side effect).

Top Options Notes Citation Query Criteria

Wir haben die von der CDC angezeigten Ergebnisse extrahiert, um unsere eigenen Diagramme zu erstellen, die leichter zu verstehen sind. Daher werden wir die CDC-Version der Ergebnisse für weitere mit AIDS assoziierte Krankheiten nicht anzeigen. Aber vergessen Sie nicht, dass Sie die Ergebnisse selbst auf der CDC Wonder Seite [hier](#) überprüfen können.

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der häufigen Krebserkrankungen, die normalerweise mit AIDS in Verbindung gebracht werden und die VAERS als unerwünschte Reaktionen auf alle Impfstoffe (einschließlich

der Covid-19-Impfungen) gemeldet wurden, aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem sie gemeldet wurden, und nur für die Covid-19-Impfstoffe –



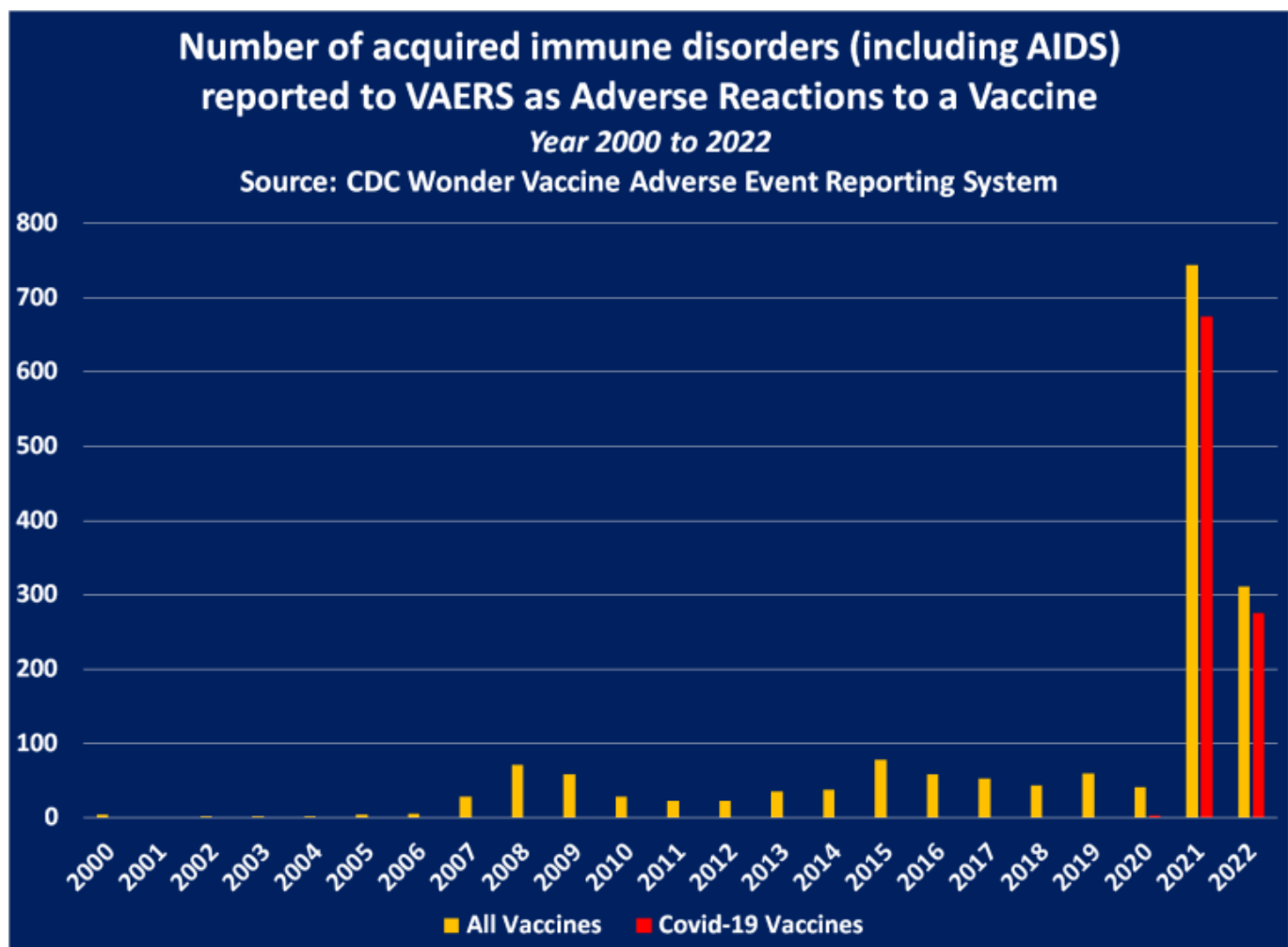
Wie Sie sehen können, gab es 2021 und 2022 einen enormen Anstieg der Meldungen, wobei die große Mehrheit auf die Covid-19-Injektionen zurückzuführen ist.

Die durchschnittliche Zahl der häufigen Krebserkrankungen im Zusammenhang mit AIDS, die zwischen 2000 und 2020 als unerwünschte Wirkung eines Impfstoffs gemeldet wurden, beträgt 21,3.

Die Gesamtzahl der im Jahr 2021 als Nebenwirkungen gemeldeten häufigen Krebserkrankungen im Zusammenhang mit AIDS betrug 430. Dies bedeutet einen Anstieg um 1919 %.

Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass nicht alle unerwünschten Wirkungen an VAERS gemeldet werden. Tatsächlich hat die CDC zugegeben, dass nur 1 bis 10 % der Nebenwirkungen tatsächlich an das System gemeldet werden. Eine brillante Analyse von Jessica Rose, Phd, schätzt die Dunkelziffer jedoch genau auf mindestens 41,3. [Siehe hier](#).

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der erworbenen Immunstörungen, einschließlich AIDS, die VAERS als unerwünschte Reaktionen auf alle Impfstoffe (einschließlich der Covid-19-Impfungen) gemeldet wurden, aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem sie gemeldet wurden, und aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem nur die Covid-19-Impfstoffe gemeldet wurden.

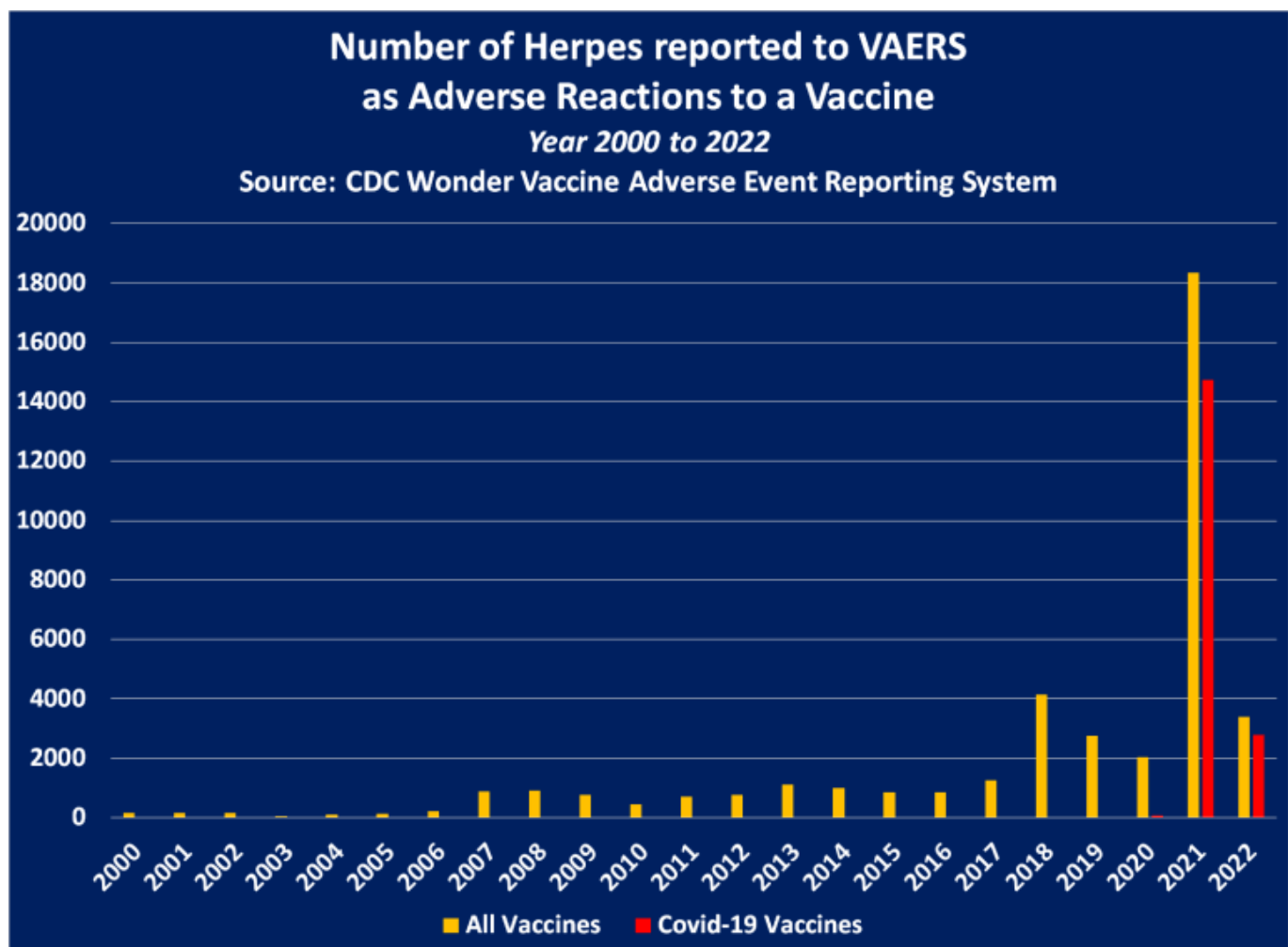


In den Jahren 2021 und 2022 ist erneut ein enormer Anstieg der Meldungen zu verzeichnen, wobei die überwiegende Mehrheit auf die Covid-19-Injektionen zurückzuführen ist.

Zwischen 2000 und 2020 wurden im Durchschnitt 31 erworbene Immunstörungen als unerwünschte Wirkung eines Impfstoffs gemeldet.

Die Gesamtzahl der im Jahr 2021 als Nebenwirkungen gemeldeten erworbenen Immunstörungen betrug 386. Dies entspricht einem Anstieg von 1145 %.

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der Herpesinfektionen/-komplifikationen, die VAERS als unerwünschte Reaktionen auf alle Impfstoffe (einschließlich der Covid-19-Impfungen) gemeldet wurden, aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem sie gemeldet wurden, und aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem nur die Covid-19-Impfstoffe gemeldet wurden –



Wir gehen davon aus, dass Sie langsam das Muster erkennen? Ein weiterer enormer Anstieg in den Jahren 2021 und 2022.

Die durchschnittliche Zahl der Herpesinfektionen, die zwischen 2000 und 2020 als unerwünschte Reaktion auf einen Impfstoff gemeldet wurden, beträgt 926.

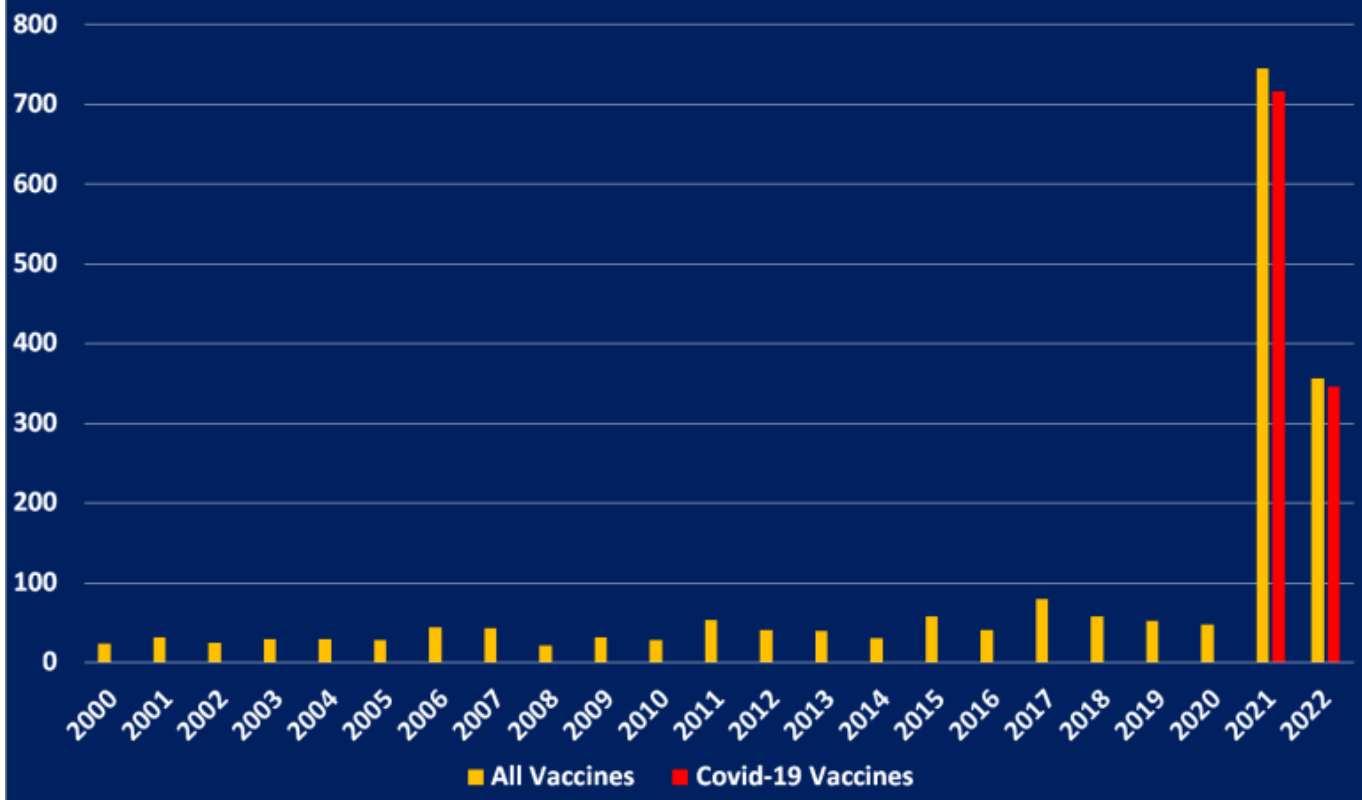
Die Gesamtzahl der im Jahr 2021 als Nebenwirkungen gemeldeten Herpesinfektionen belief sich auf 18.336. Dies entspricht einem Anstieg von 1880 %.

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der Enzephalopathie-Fälle, die VAERS als unerwünschte Reaktionen auf alle Impfstoffe (einschließlich der Covid-19-Impfungen) gemeldet wurden, aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem sie gemeldet wurden, und aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem nur die Covid-19-Impfstoffe gemeldet wurden –

Number of Encephalopathy cases (usually associated with HIV infection) reported to VAERS as Adverse Reactions to a Vaccine

Year 2000 to 2022

Source: CDC Wonder Vaccine Adverse Event Reporting System



Die Enzephalopathie ist die Folge einer Schädigung des Gehirns und wird auch als AIDS-Demenzkomplex bezeichnet.

Die durchschnittliche Zahl der Enzephalopathie-Fälle, die zwischen 2000 und 2020 als unerwünschte Reaktion auf einen Impfstoff gemeldet wurden, beträgt 39,6.

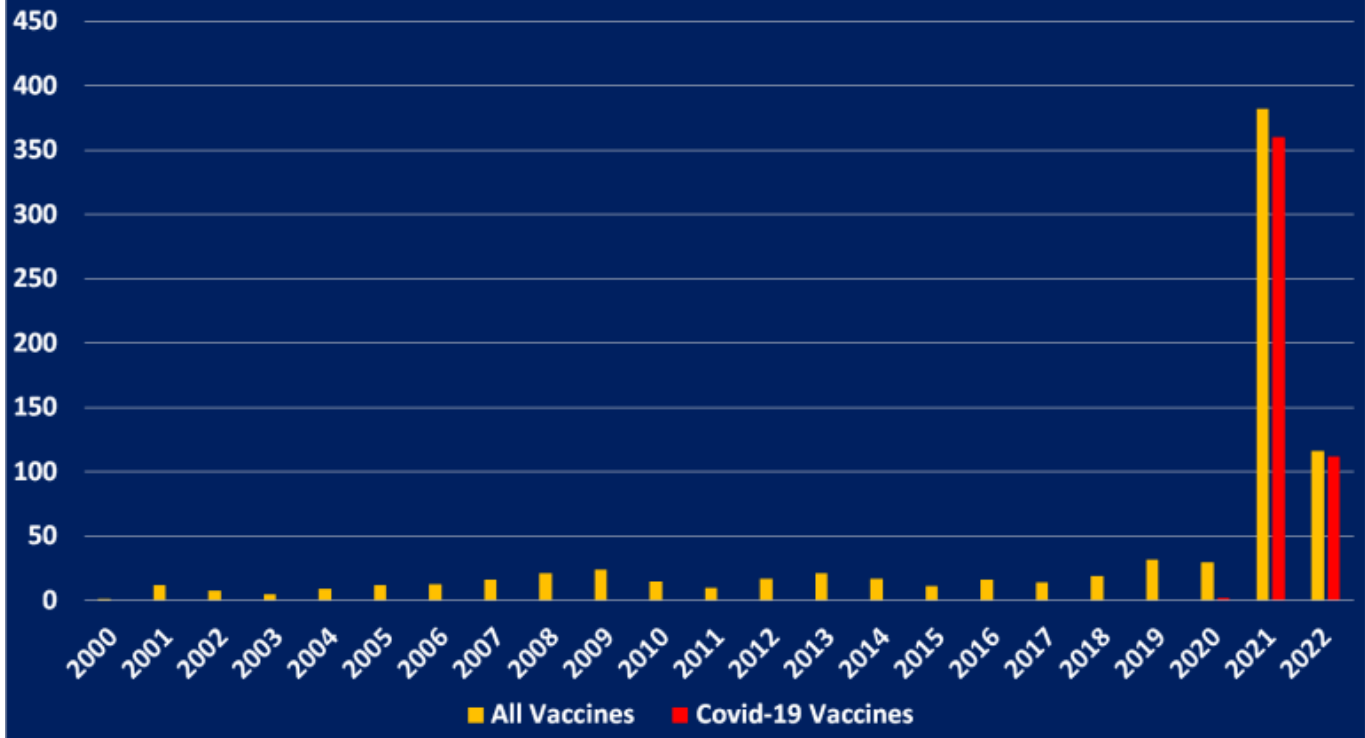
Die Gesamtzahl der im Jahr 2021 als Nebenwirkungen gemeldeten Enzephalopathie-Fälle betrug 745. Dies entspricht einem Anstieg von 1781 %.

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der Candidose-, Kokzidioidomykose- und Kryptokokkose-Infektionen, die VAERS als unerwünschte Reaktionen auf alle Impfstoffe (einschließlich der Covid-19-Impfungen) gemeldet wurden, aufgeschlüsselt nach den Jahren, in denen sie gemeldet wurden, und aufgeschlüsselt nach den Jahren, in denen nur die Covid-19-Impfstoffe gemeldet wurden.

Number of Candidiasis, Coccidioidomycosis & Cryptococcosis Infections (Common AIDS infections) reported to VAERS as Adverse Reactions to a Vaccine

Year 2000 to 2022

Source: CDC Wonder Vaccine Adverse Event Reporting System



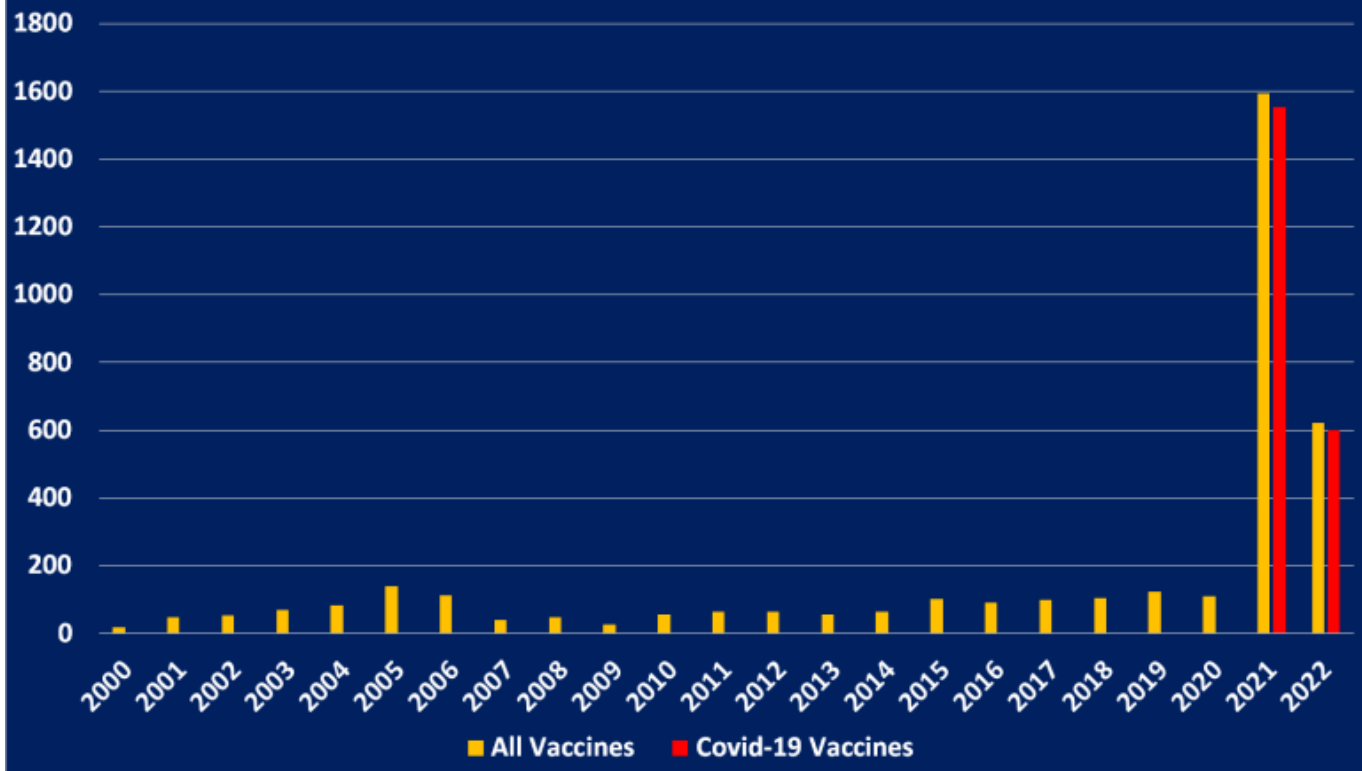
Die durchschnittliche Zahl der AIDS-assoziierten bakteriellen/pilzlichen Infektionen, die zwischen den Jahren 2000 und 2020 als unerwünschte Reaktion auf einen Impfstoff gemeldet wurden, beträgt 15.

Die Gesamtzahl der als Nebenwirkungen gemeldeten AIDS-assoziierten bakteriellen/pilzbedingten Infektionen betrug im Jahr 2021 382. Dies bedeutet einen Anstieg um 2447 %.

Das folgende Diagramm zeigt die Anzahl der Sepsisfälle, die VAERS als unerwünschte Reaktionen auf alle Impfstoffe (einschließlich der Covid-19-Impfstoffe) gemeldet wurden, aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem sie gemeldet wurden, und aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem nur die Covid-19-Impfstoffe gemeldet wurden

Number of Sepsis cases reported to VAERS as Adverse Reactions to a Vaccine Year 2000 to 2022

Source: CDC Wonder Vaccine Adverse Event Reporting System



Sepsis ist die extreme Reaktion des Körpers auf eine Infektion. Sie ist ein lebensbedrohlicher medizinischer Notfall. Eine Sepsis entsteht, wenn eine bereits bestehende Infektion eine Kettenreaktion im gesamten Körper auslöst. Infektionen, die zu einer Sepsis führen, beginnen am häufigsten in der Lunge, den Harnwegen, der Haut oder dem Magen-Darm-Trakt.

Die durchschnittliche Zahl der Sepsisfälle, die zwischen den Jahren 2000 und 2020 als unerwünschte Reaktion auf einen Impfstoff gemeldet wurden, beträgt 75.

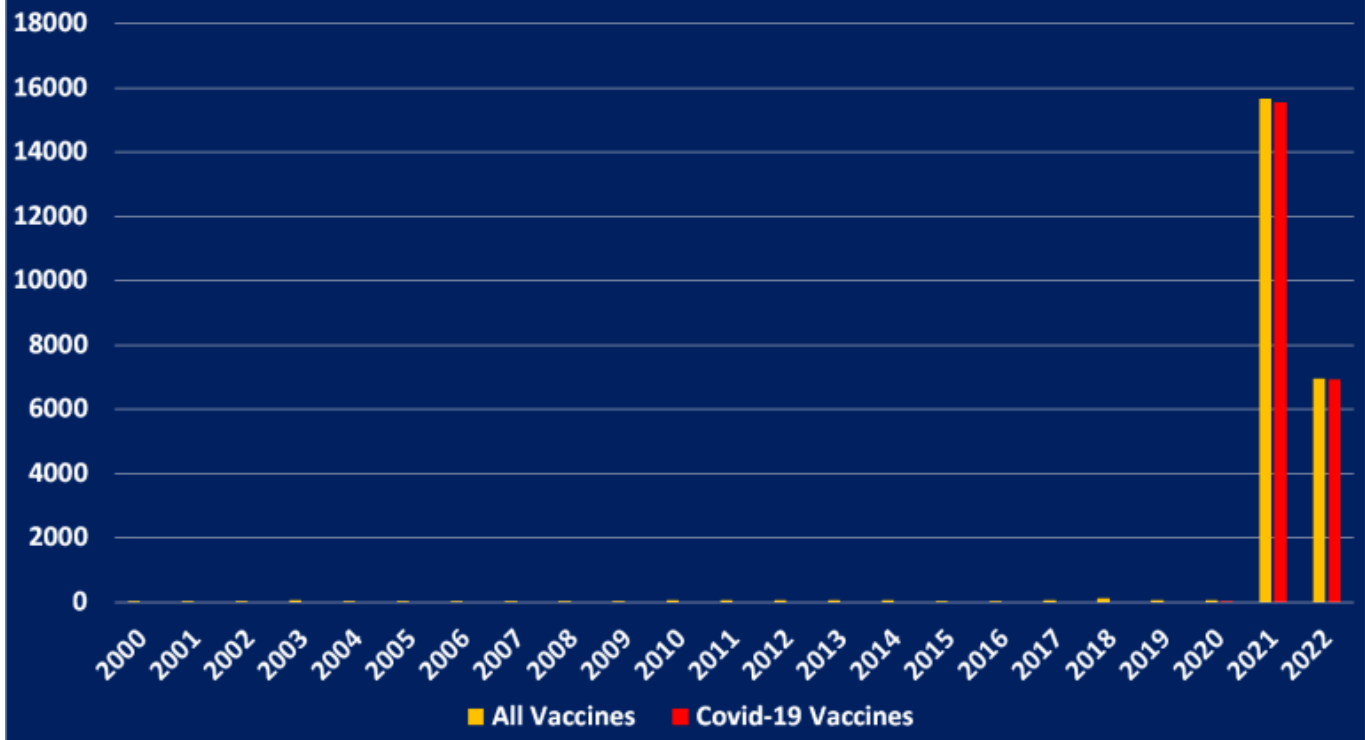
Die Gesamtzahl der Sepsisfälle, die im Jahr 2021 als unerwünschte Reaktionen gemeldet wurden, betrug 1593. Dies entspricht einem Anstieg von 204 %.

Das folgende Schaubild zeigt die Anzahl der Myokarditis- und Perikarditis-Fälle, die VAERS als unerwünschte Reaktionen auf alle Impfstoffe (einschließlich der Covid-19-Impfstoffe) gemeldet wurden, aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem sie gemeldet wurden, und aufgeschlüsselt nach dem Jahr, in dem nur die Covid-19-Impfstoffe gemeldet wurden –

Number of Myocarditis & Pericarditis (Auto-Immune Disorders) cases reported to VAERS as Adverse Reactions to a Vaccine

Year 2000 to 2022

Source: CDC Wonder Vaccine Adverse Event Reporting System

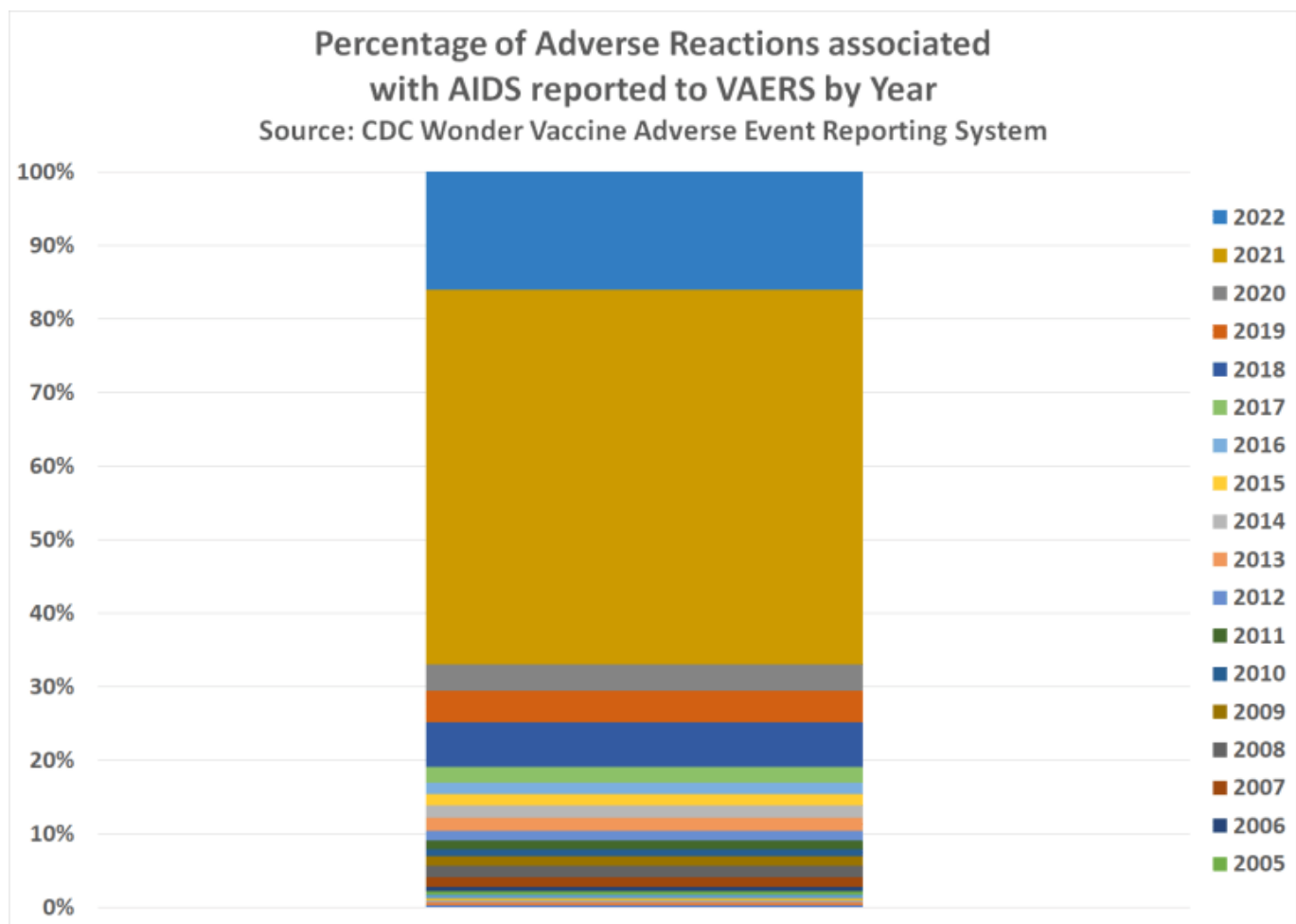


Myokarditis ist eine Entzündung des Herzmuskels. Perikarditis ist eine Entzündung der schützenden Säcke, die das Herz umgeben. Bei beiden handelt es sich um Autoimmunerkrankungen, die von den Arzneimittelbehörden als mögliche Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen, insbesondere bei jüngeren Männern, bekannt gemacht wurden.

Die durchschnittliche Zahl der Myo-/Perikarditis-Fälle, die zwischen 2000 und 2020 als unerwünschte Reaktion auf einen Impfstoff gemeldet wurden, beläuft sich auf 46.

Die Gesamtzahl der als Nebenwirkungen gemeldeten erworbenen Immunstörungen betrug im Jahr 2021 15.555. Dies entspricht einem Anstieg von 33.715 %. Schockierend, nicht wahr?

Das folgende Schaubild zeigt den prozentualen Anteil aller oben genannten AIDS-assoziierten Nebenwirkungen, die VAERS für alle Impfstoffe gemeldet wurden, nach Jahr –



Einundfünfzig Prozent aller seit dem Jahr 2000 gemeldeten unerwünschten Wirkungen im Zusammenhang mit AIDS wurden im Jahr 2021 gemeldet, und weitere 16 % wurden bisher im Jahr 2022 gemeldet.

Sollen wir wirklich glauben, dass dies nur ein unglücklicher Zufall ist? Oder erleben wir gerade, wie die amerikanische Öffentlichkeit den Centers for Disease Control meldet, dass die Covid-19-Injektionen bei ihnen das erworbene Immunschwächesyndrom auslösen?

Offizielle Daten aus dem Vereinigten Königreich und Kanada deuteten bereits stark darauf hin, dass die Covid-19-Injektionen bei den vollständig Geimpften die schwächende Krankheit auslösen, da sie eine negative Wirksamkeit des Impfstoffs und eine negative Leistung des Immunsystems belegen.

Doch nun bestätigen offizielle Daten der US-Regierung und der Centers for Disease Control, dass die Vollgeimpften wahrscheinlich das erworbene Immunschwächesyndrom entwickeln, wobei die Zahl der an VAERS gemeldeten Krankheiten und Infektionen im Zusammenhang mit AIDS im Jahr 2021 nach Einführung der Covid-19-Injektionen zwischen 1145 % und 33.715 % ansteigen wird.

[Quelle: CDC confirms USA suffered 338x increase in reports of AIDS-associated Diseases & Cancers in 2021 following COVID Vaccine roll-out](https://uncutnews.ch/cdc-bestaetigt-dass-die-usa-im-jahr-2021-nach-der-einfuehrung-des-covid-impfstoffs-einen-338-fachen-anstieg-der-meldungen-ueber-aids-assozierte-krankheiten-und-krebserkrankungen-verzeichnen/)

Quelle: <https://uncutnews.ch/cdc-bestaetigt-dass-die-usa-im-jahr-2021-nach-der-einfuehrung-des-covid-impfstoffs-einen-338-fachen-anstieg-der-meldungen-ueber-aids-assozierte-krankheiten-und-krebserkrankungen-verzeichnen/>
20230601 DT (<https://stopreset.ch>)